

Zurück an:

Immobilien 32 GmbH & Co. KG
Asbecker Str. 32, 48720 Rosendahl
Tel. 02547-1637 / Fax: 02547-857
info@schueer-hv.de www.schueer-hv.de

Mieterfragebogen (Selbstauskunft)

für Objekt: _____

Wohnung: _____

	Mieter 1	Mieter 2
<i>Name, Geburtsname (Blockschrift)</i>		
<i>Vorname (Blockschrift)</i>		
<i>Geburtsdatum</i>		
<i>Geburtsort</i>		
<i>Geburtsland</i>		
<i>Familienstand</i>		
<i>Anzahl der Kinder</i>		
<i>Staatsangehörigkeit</i>		
<i>Anschrift aktuell (Straße, Hsnr., PLZ, Ort)</i>		
<i>Telefon privat</i>		
<i>Telefon dienstlich</i>		
<i>Handy Nummer</i>		
<i>E-Mail</i>		
<i>Beruf</i>		
<i>Arbeitgeber</i>		
<i>dort beschäftigt seit</i>		
<i>monatliches Nettoeinkommen</i>		
<i>Vermieter (Name, Anschrift)</i>		
<i>Lohnabtretung</i>		
<i>Pfändungen</i>		
<i>Vergleichs- Insolvenzverfahren (wenn ja, wann)</i>		
<i>Eidesstattliche Versicherung</i>		
<i>Sonstige Zahlungsverpflichtungen</i>		
<i>Haustierhaltung beabsichtigt (falls ja, welche/welches)</i>		

Ich bin mit der Speicherung meiner Daten für weitere Mietangebote einverstanden.

Bitte **übermitteln** Sie uns gemeinsam mit der Selbstauskunft eine **Kopie Ihres Personalausweises**, die **Kopie des Nachweises einer gültigen Haftpflichtversicherung, deren Versicherungsumfang Mietsachschäden beinhaltet, den Nachweis einer gültigen Hausratversicherung** sowie **Kopien Ihrer Einkommensbelege**, aus denen ersichtlich ist, dass Sie sich in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis befinden und keine Lohn- und Gehaltspfändungen oder Abtretungen vorliegen. Ich bin damit einverstanden, dass diese Daten im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes als personenbezogene Datenverarbeitung gespeichert werden und dass auch schon vor Vertragsabschluss eine Bonitätsauskunft bei der Creditreform eingeholt wird. Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben bestätige ich mit eigenhändiger Unterschrift. Die folgenden Erläuterungen/Hinweise zum Datenschutz habe(n) ich/wir gelesen.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zum Datenschutz

Mit den nachfolgenden Erläuterungen informieren wir unsere Kunden und Interessenten geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i.V.m. dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch uns und durch verbundene Unternehmen sowie über die den Betroffenen zustehenden Rechte. Die Rechtsgrundlage für die Bereitstellung der Informationen ergibt sich aus den Artikeln 13 oder 14 der DSGVO. Diese Datenschutzerklärung wird, soweit erforderlich, aktualisiert und in angemessener und durch die Betroffenen erreichbarer Form veröffentlicht. Dies kann per Brief, Mail, Internet und/oder Aushang erfolgen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist:
Immobilien 32 GmbH & Co. KG (im Folgenden auch Unternehmen)
Asbecker Straße 32
48720 Rosendahl
Telefon: 0 25 47 – 16 37
Telefax: 0 25 47 – 857
E-Mail: info@schueer-hv.de

2. Wie kann der Datenschutzbeauftragte erreicht werden?

Es besteht keine gesetzliche Verpflichtung zur Ernennung eines Datenschutzbeauftragten. Ansprechpartner für Fragen zum Datenschutz ist das in 1 aufgeführte Unternehmen.

3. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Folgende Daten von Eigentümern, Mietern und Interessenten der durch das Unternehmen verwalteten Wohneinheiten werden verarbeitet:

- Namen
- Kontaktdaten (z.B. Mail, Telefon)
- Anschrift (z.B. Straße, PLZ; Ort)
- Zahlungsdaten (z.B. Bankverbindung)
- Vertragsdaten (z.B. Miet-/Kaufvertrag)
- Einkommensverhältnisse (nur bei Mietern und ggf. Interessenten)
- Verbrauchswerte und Kosten für Heizung und Warmwasser
- Wohnungsnummer, Stellplatznummer

4. Woher stammen die Daten (Datenquelle)?

In der Regel erheben wir die Daten direkt bei der betroffenen Person, z.B.:

Erhebung von Kontaktdaten zwecks Abstimmung eines Besichtigungstermins, für die

- Erstellung eines Mietvertrages, Angebotes oder anderer mit einem Auftrag / Projekt zusammenhängender Themenstellungen
- Erhebung von Kontaktdaten zwecks Anfrage bei Lieferanten

5. Wofür werden die Daten verarbeitet und auf Basis welcher Rechtsgrundlage geschieht dies?

Personenbezogene Daten dürfen verarbeitet werden, wenn es eine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt. Daten von Kunden/Interessenten werden auf Basis folgender Rechtsgrundlagen verarbeitet:

5.1. Erfüllung vertraglicher Pflichten

Personenbezogene Daten werden zur Durchführung der vertraglichen Vereinbarung verarbeitet, z.B. der Leistungserbringung aus einer Beauftragung. Hierzu zählen auch vorvertragliche Maßnahmen, wie z.B. die Vertragsanbahnung sowie Abrechnung.

5.2. Erfüllung rechtlicher Verpflichtung

Einhergehend mit der Leistungserbringung oder Vertragsanbahnung sind eine Vielzahl an gesetzlichen Regelungen zu beachten. Hierzu zählen z.B.:

- Gesetzliche Aufbewahrungspflichten für das Unternehmen gem. Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO)
- Etwaige Haftungs- und Gewährleistungsansprüche.

5.3. Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen

Die Verarbeitung kann zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Unternehmens erforderlich sein, wenn nicht die

Interessen oder Grundrechte/-freiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Hierzu zählen z.B. werbliche Maßnahmen des Unternehmens.

5.4. Einwilligung

Sofern eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt wurde, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die in der Einwilligung genannte Verarbeitung. Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf wirkt ausschließlich für die zukünftige Verarbeitung. Ihre Einwilligung holen wir beispielsweise ein für den Versand von Newslettern.

6. Erfolgt eine Weitergabe von personenbezogenen Daten und wenn ja, an wen?

Im Rahmen der Vertragsanbahnung und Leistungserbringung kann eine Weitergabe wie folgt notwendig werden:

- Externe Dienstleister, wie z.B. Handwerker, denen wir für eine Terminabstimmung Ihre Kontaktdaten geben oder externe Abrechnungsdienstleister (z.B. Heizkostenabrechnung)
- Bonitätsauskünfte
- Versorgungsbetriebe (z.B. zur Übermittlung von Zählerständen)

7. Erfolgt eine Weitergabe von personenbezogenen Daten in ein Drittland?

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt nicht.

8. Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert?

Das Unternehmen muss bei Vertragsanbahnung und Vertragsausführung die gesetzlichen Anforderungen beachten.

Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist für buchhalterisch und steuerrelevante Belege beträgt i.d.R. 10 Jahre. Eine 6jährige Aufbewahrungspflicht besteht für Handelsbriefe, unabhängig davon, ob diese in Papierform oder digital (E-Mail) vorliegen.

Unabhängig von den Aufbewahrungsfristen ist zu jedem Zeitpunkt sichergestellt, dass ausschließlich berechtigte Mitarbeiter Zugriff auf die Daten haben. Dies gilt für Papierakten und für digitale Daten in IT-Systemen.

Im angemessenen zeitlichen Zusammenhang mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht erfolgt eine datenschutzkonforme Vernichtung der papierbasierten Akten sowie ein Löschen der Daten in IT-Systemen.

9. Welche Rechte der Betroffenen bestehen?

Die Vertragsausführung/Leistungserbringung bzw. die Vertragsanbahnung setzt i.d.R. die Verarbeitung personenbezogener Daten voraus.

Insofern sind die Betroffenenrechte unter Wahrung bestimmter Voraussetzungen aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu gewährleisten:

- 9.1. Auskunft
- 9.2. Berichtigung
- 9.3. Löschung / Recht auf Vergessenwerden
- 9.4. Einschränkung
- 9.5. Widerspruch
- 9.6. Recht auf Datenübertragbarkeit
- 9.7. Widerruf von Einwilligungen
- 9.8. Beschwerderecht gegenüber einer Aufsichtsbehörde

10. Besteht eine Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten?

Es müssen die personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Ohne Bereitstellung der Daten ist ein Vertragsabschluss oder die Ausführung der mit dem Auftrag/Vertrag bestehenden Aufgaben nicht möglich.

11. Werden Daten für eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling verwendet?

Hinweise zum Datenschutz

Im Rahmen der Vertragserfüllung/Leistungserbringung oder Vertragsanbahnung kommen keine Techniken zum Einsatz, die ein Profiling gem. Art. 4 Nr. 4 DS-GVO oder eine automatische Entscheidungsfindung gem. Art. 22 DS-GVO ermöglichen.

Übernahme der Informationspflicht nach Art. 14 EU-DSGVO für BONIVERSUM:

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stell sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) ist die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss, Tel.: +49 (0)2131/109-501. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Anschrift oder per Mail unter datenschutz@boniversum.de.

2. Datenverarbeitung durch die Creditreform Boniversum GmbH

Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der Creditreform Boniversum GmbH oder von einem Dritten verfolgt werden.

Die Creditreform Boniversum GmbH ist eine Konsumentenauskunftei. Sie betreibt eine Datenbank, in der Bonitätsinformationen über Privatpersonen gespeichert werden. In der Datenbank der Creditreform Boniversum werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, ggf. die E-Mailadresse, das Zahlungsverhalten und die Beteiligungsverhältnisse von Personen. Zweck der Verarbeitung der gespeicherten Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Person. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO.

Auskünfte über diese Daten dürfen danach nur erteilt werden, wenn ein Kunde ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis dieser Informationen glaubhaft darlegt. Sofern Daten in Staaten außerhalb der EU übermittelt werden, erfolgt dies auf Basis der sog. „Standardvertragsklauseln“, die Sie unter folgendem Link: <http://links.boniversum.de/standardvertragsklauseln> einsehen oder sich zusenden lassen können.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die Creditreform Boniversum GmbH verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden.

Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten. Berechtigte Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO können sein: Kreditentscheidung, Geschäftsanbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderung, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, Vollstreckungsauskunft.

Herkunft der Daten

Die Creditreform Boniversum GmbH betreibt eine Datenbank, in der Bonitätsinformationen über Privatpersonen gespeichert werden.

Auf dieser Basis erteilt die Creditreform Boniversum GmbH Bonitätsauskünfte an ihre Kunden. Zu den Kunden gehören beispielsweise Kreditinstitute, Leasinggesellschaften, Versicherungen, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen des Forderungsmanagements, Versand-, Groß- und Einzelhandelsfirmen sowie andere Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen liefern bzw. erbringen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wird ein Teil, der in der Auskunftsdatenbank vorhandenen Daten, auch für die Belieferung anderer Firmendatenbanken, u.a. zur Verwendung für Adresshandelszwecke, genutzt. Die Daten, die die Creditreform Boniversum GmbH zu Ihnen gespeichert hat, stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, von Inkassounternehmen und von deren Kunden.

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

In der Datenbank der Creditreform Boniversum GmbH werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, ggf. die E-Mail-Adresse, das Zahlungsverhalten und die Beteiligungsverhältnisse von Personen.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind ausschließlich Vertragspartner der Creditreform Boniversum GmbH. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Versandhandels- bzw. E-Commerce-, Telekommunikations- und Versicherungsunternehmen, Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen, Banken und Finanzdienstleister. Weitere Empfänger sind Abrechnungsstellen und Rechtsanwälte.

Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden solange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung notwendig ist. Notwendig ist die Kenntnis in der Regel für eine Speicherdauer von zunächst drei Jahren. Nach Ablauf wird geprüft, ob eine Speicherung weiterhin notwendig ist, andernfalls werden die Daten taggenau gelöscht.

Im Falle der Erledigung eines Sachverhalts werden die Daten drei Jahre nach Erledigung taggenau gelöscht.

Eintragungen im Schuldnerverzeichnis werden gemäß § 882e ZPO nach Ablauf von drei Jahren seit dem Tag der Eintragungsanordnung taggenau gelöscht.

Weitere Einzelheiten können Sie den vom Verband „Die Wirtschaftsauskunfteien e.V.“ aufgestellten „Verhaltensregeln für die Prüf- und Löschrufen von personenbezogenen Daten durch die deutschen Wirtschaftsauskunfteien“ entnehmen.

3. Betroffenenrechte / Widerspruchsrecht

Sie haben gegenüber der Creditreform Boniversum GmbH ein Recht auf Auskunft über die dort zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über Sie gespeicherten Daten falsch sein sollten, haben Sie einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, haben Sie bis zur Klärung einen Anspruch auf Sperrung der jeweiligen Daten. Sind Ihre Daten unvollständig, so können Sie deren Vervollständigung verlangen.

Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der bei der Creditreform Boniversum GmbH gespeicherten Daten gegeben haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten nicht berührt.

Sollten Sie Einwände, Wünsche oder Beschwerden zum Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Creditreform Boniversum GmbH wenden. Dieser wird Ihnen schnell und vertrauensvoll in allen Fragen des Datenschutzes weiterhelfen. Im Falle eines vermuteten Datenschutzverstößes haben Sie das Recht, sich bei einer Landesdatenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Zuständig für unser Unternehmen ist die Landesbeauftragte für Datenschutz NRW, Postfach 20 24 44, 40102 Düsseldorf, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.

Hinweise zum Datenschutz

Die Verarbeitung der bei der Creditreform Boniversum GmbH gespeicherten Daten erfolgt aus zwingenden, schutzwürdigen Gründen des Gläubiger- und Kreditschutzes, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten regelmäßig überwiegen oder dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Nur bei Gründen, die sich aus einer bei Ihnen vorliegenden besonderen Situation ergeben und nachgewiesen werden müssen, können Sie gegenüber der Creditreform Boniversum GmbH der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. Liegen solche besonderen Gründe nachweislich vor, werden die Daten dort nicht mehr verarbeitet.

Etwaige Rückfragen bitten wir an unseren Consumer Service, Tel.: +49 (0)2131/36845560, E-Mail: selbstauskunft@boniversum.de zu richten. Auch einen Widerspruch zur Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben (Art. 21 Abs. 1 EU-DSGVO) können Sie formfrei an diese Stelle richten.

4. Profilbildung / Scoring

Um Ihre Bonität zu beschreiben bildet die Creditreform Boniversum GmbH zu Ihren Daten einen Scorewert. In den Scorewert fließen Daten zu Alter und Geschlecht, Adressdaten und teilweise Zahlungserfahrungsdaten ein. Diese Daten fließen mit unterschiedlicher Gewichtung in die Scorewertberechnung ein. Die Creditreform Boniversum-Kunden nutzen die Scorewerte als Hilfsmittel bei der Durchführung eigener Kreditentscheidungen.